

Die Afd

antisozial
frauenfeindlich
demokratiefeindlich
rassistisch



Eine Veranstaltung
mit:

Cornelia Kerth

Bundvorsitzende der VVN-BdA

**Dr. Jürgen
Brüggemann**

Landesvorsitzender der VVN-BdA SH

Mi. 29. März-19:30 Uhr
„Im Winkel“ Langenmoor 41, Elmshorn



WARUM DIE AFD KEINE ALTERNATIVE IST

Deutschland und Europa brauchen mehr Demokratie, mehr Sozialstaat, mehr Gerechtigkeit und Ausgleich. Die AfD steht aber für das genaue Gegenteil. Wer wenig hat, dem soll auch das noch genommen werden. Die AfD propagiert ganz offen die Zerschlagung des Sozialstaates.

Für die Reichen hingegen fordert sie Steuererleichterungen (Abschaffung der Erbschaftsteuer) oder kämpft gegen mehr Gerechtigkeit (Ablehnung einer Vermögenssteuer).

EINE „FAKTENFREIE“ SICHT AUF DIE WELT

Mit „wahr“ und „falsch“ hält es die AfD genauso wie Donald Trump. Was nicht passt, wird passend gemacht. Mitmenschen werden, nur weil sie z.B. ein Kopftuch tragen, nicht weiß sind oder Familie in einem mehrheitlich muslimischen Land haben, als „Invasoren“ einer angeblichen „Islamisierung“ abgestempelt. In ihren Twitter- und Facebook-Filterblasen bestätigen sich AfD-Funktionär*innen und AfD-Anhänger*innen gegenseitig in ihren Wahnvorstellungen und erzeugen so ihre ganz eigene Wirklichkeit.

EINE NEUE VERPACKUNG FÜR RASSIST_INNEN UND NEONAZIS

Die AfD ist Ausdruck und Ergebnis einer extrem rechten Bewegung. Ihre Funktionäre und Mitglieder sind eng verbunden mit einem ganzen Netzwerk aus rechts konservativen bis neofaschistischen Zeitschriften (z.B. „Junge Freiheit“, „Compact“ und „Zuerst“), Online-Medien (z.B. „pi-news“), verschwörungstheoretischen Netzwerken und antifeministischen und rassistischen Gruppierungen (z.B. „Pegida“ und „Identitäre Bewegung“). Wenn es der AfD im September 2017 gelingt in den Bundestag einzuziehen wird zum ersten Mal nach 1945 eine extrem rechte und zum Teil faschistische Partei auf Bundesebene Einfluss nehmen, mit dem festen Willen diese Republik auf rechts zu drehen.

WIE DIE AFD POLITIK MACHT ...

Im politischen Alltag setzt die AfD nicht auf einen lösungsorientierten, konstruktiven Dialog. Vielmehr will sie gezielt provozieren und mit skandalösen Forderungen und Aussagen die Debatte und die Stimmung in der Gesellschaft nach rechts verschieben.

Damit treibt die AfD die anderen Parteien vor sich her, so dass auch diese mittlerweile eine Politik machen die wir vor einiger Zeit nur extrem rechten Parteien zugetraut hätten.

Es ist ein gefährlicher Trugschluss die AfD „rechts überholen“ zu wollen, dem leider immer mehr Politiker*innen verschiedener Parteien erliegen.

... UND WAS DARAUS FOLGT

Doch nicht nur in den anderen Parteien hat die Hetze der AfD konkrete Folgen. Durch immer mehr Hetze im öffentlichen Raum fühlen sich extrem rechte Gruppen und Einzeltäter*innen ermutigt den Worten auch Taten folgen zu lassen.

Es kam im letzten Jahr bereits zu einem drastischen Anstieg von Brandanschlägen und rassistischer Gewalt, hierfür trägt die AfD eine Mitverantwortung als geistige Brandstifterin.

DIE AFD SCHAFFT PROBLEME

Eines ist klar: Je mehr Stimmen die AfD bei Wahlen bekommt, umso mehr Macht, Geld und Einfluss bekommt sie. Klar ist auch: die AfD zu wählen, wird kein einziges Problem lösen. Es wird vielmehr jede Menge neuer Probleme schaffen.

(Quelle: www.aufstehen-gegen-rassismus.de)

